

Rohstoffe: Commodities schalten einen Gang zurück!

06.07.2018 | [Frank Schallenger \(LBBW\)](#)

Performance und Indizes

Die von den USA ausgehenden Handelsstreitigkeiten haben zuletzt auch Spuren an den Rohstoffmärkten hinterlassen. Der Bloomberg Commodity Index (Spot) ist in den letzten Tagen unter die Marke von 360 Punkten gefallen und erreichte damit den niedrigsten Stand seit Mitte Mai. Besonders starke Preistrücksetzer verzeichneten dabei die Basismetalle. Brent und WTI (jeweils +20 %) verzeichneten seit Jahresbeginn im Universum der Rohstoffe des Bloomberg Commodity Index das stärkste Plus. Die höchsten Abschlüsse gab es bislang bei Zink (-19%) und Zucker (-27%).

Rohstoffindizes (per Schlusskurs Vortag)				
	Aktuell	-1W %	-1M %	YTD %
Bloomberg Commodity Index Spot	355,75	-1,45	-4,30	-1,01
Bloomberg Commodity Index ER	85,53	-1,45	-4,64	-2,99
Bloomberg Energie ER	41,49	-1,29	2,69	9,13
Bloomberg Industriemetalle ER	124,45	-4,70	-11,77	-10,15
Bloomberg Edelmetalle ER	164,20	0,56	-3,29	-5,66
Bloomberg Agrar ER	43,39	-1,42	-10,15	-8,68
Bloomberg Softs ER	34,76	-5,08	-7,97	-16,90
Bloomberg Vieh ER	28,60	1,77	2,62	-6,30
S&P GSCI Spot	478,61	-0,61	1,36	8,18
S&P GSCI ER	262,60	-0,61	1,31	7,44
Bloomb. Com. ex Agrar ER	108,62	-1,75	-2,67	0,08
LBBW Rohstoffe Top 10 ER	90,89	-0,84	-2,96	2,40
LBBW Rohstoffe Long Short ER	124,47	0,68	2,81	6,08

Prognosen				
	Aktuell	Q3/18	Q4/18	Q2/19
Bloomberg Commodity Index (Spot)	355,75	380	390	400
Rohöl (Brent)	78,29	75,00	75,00	80,00
Gold	1.258	1.350	1.400	1.450
Silber	16,06	17,50	18,00	19,00

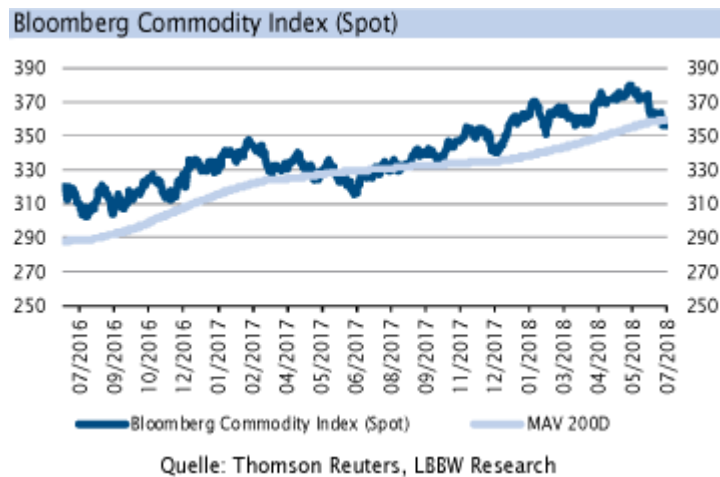
Änderungen zur Vorwoche sind mit (*) gekennzeichnet

Quelle: Thomson Reuters, LBBW Research

Marktkommentar: Goldpreis auf Jahrestief!

Der Goldpreis ist eigentlich gar nicht so schlecht ins Jahr 2018 gestartet! Gleich drei Mal - im Januar, im Februar und im April wurde die Marke von 1.360 USD kurzfristig überwunden, so dass der Höchststand von Mitte 2016 bei 1.375 USD in greifbare Nähe kam. Jedes Mal scheiterte jedoch der Ausbruch über den Widerstand. Im Mai schien sich der Preis dann bei 1.300 USD einzupendeln.

Ab Mitte Juni beschleunigte sich allerdings der Abwärtstrend wieder und Anfang dieser Woche wurde mit knapp 1.240 USD der tiefste Stand seit Dezember 2017 markiert! Beim Goldpreis haben zuletzt gleich einige Belastungsfaktoren die Notierung nach unten gebracht. Zum einen brachte die jüngste Zinserhöhung der US-Notenbank das Thema Zinsanstieg wieder auf die Agenda. Zum anderen belastete die anhaltende Stärke des US-Dollar.



Darüber hinaus haben die ETFs seit Mitte Mai Bestände in größerem Umfang (rund 75 Tonnen) verkauft. Seit Jahresanfang belaufen sich die ETF-Käufe damit nur noch auf relativ magere 34 Tonnen. Auch von Seiten der Spekulanten gab es in den letzten Wochen deutlichen Abgabedruck.



Lag die spekulative Netto-Long-Position Mitte Januar noch bei knapp 210.000 Kontrakten (Volumen ca. 28 Mrd. USD), schrumpfte dieser Wert zuletzt auf nur noch gut 10.000 Kontrakte (Volumen ca. 1 Mrd. USD). Offensichtlich gingen in den letzten Wochen auch die indischen Goldimporte deutlich zurück.

Mit der anhaltenden Schwäche der indischen Rupie verteuern sich Goldkäufe in heimischer Währung. Die Rupie erreichte zuletzt ein Rekordtief gegenüber dem US-Dollar. Alleine im ersten Halbjahr 2018 lag die Abwertung der indischen Währung gegenüber dem Greenback bei gut 8%. Dennoch: Auf dem aktuellen niedrigen Niveau scheint Gold überverkauft! Wir rechnen in den nächsten drei Monaten mit einer deutlichen Erholung des Edelmetalls!

© Dr. Frank Schallenberger
Commodity Analyst

Quelle: Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart

Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur zu Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren

Anlageberater.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/66654--Rohstoffe--Commodities-schalten-einen-Gang-zurueck.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).